

Beschlussvorlage

Bereich Amt	Vorlagen-Nr.	Anlagedatum
Haushaltsabteilung	200/26/2017	03.04.2017
Verfasser/in	Aktenzeichen	
Hottinger, Carina	20 22 52 - 2016	

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Hauptausschuss	08.05.2017	Ö	Beschlussfassung

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand

Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung für das Haushaltsjahr 2016

Beschlussvorschlag

Die Stadtverwaltung schlägt vor:

Der Hauptausschuss genehmigt zum Ausgleich des Teilbudgets kulturelle Angelegenheiten für das Jahr 2016 überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 40.767,79 € (Kontierung 2810041000 / 42710000). Die Deckung erfolgt durch Budgetverbesserungen in Höhe von 29.967,42 € im Bereich Kommunale Museen beim Hauptamt (Kontierung 2520010000 / 42710000) und Mehrerträge beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer in Höhe von 10.800,37 € (Kontierung 6110000000 / 30210000).

Anlagen

Interne Prüfung

1. Finanzielle Auswirkungen

1.1 Der Beschlussvorschlag hat unmittelbar finanzielle Auswirkungen

☒ ja, in Höhe von Betrag Euro 10.800,37 ☐ nein

1.2 Der Beschlussvorschlag erzeugt langfristige Folgekosten

☐ ja, in Höhe von jährlich Betrag Euro ☒ nein

Erläuterung:

1.3 Die benötigten Mittel stehen im Haushalts-/Wirtschaftsplan zur Verfügung im laufenden Haushaltsjahr

☒ ja ☐ nein

in der mittelfristigen Finanzplanung

☐ ja ☐ nein

unter

6110000000/30210000 Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer

1.4 Beteiligung der Stadtkämmerei

☒ ja ☐ nein

Erläuterung:

2. Personelle Auswirkungen

☐ ja ☒ nein

Erläuterung

3. Nachhaltigkeits-Check

☐ ja, vergleiche Anlage ☒ nicht erforderlich

Erläuterungen

Aufgrund einer Organisationsverfügung des Oberbürgermeisters vom 19.02.2016 wurde das Stadt- und Geomuseum zum 01.04.2016 vom Hauptamt dem Kulturamt zugeordnet. Im Haushalt konnte diese Änderung allerdings erst mit dem Haushaltsplan 2017 entsprechend vollzogen werden. Dennoch wurden die Ertrags- und Aufwandspositionen des Stadt- und Geomuseums bereits 2016 vom Kulturamt bewirtschaftet. Am Jahresende sind von den Mitteln für die kommunalen Museen in Höhe von 36.070 € (inkl. Übertrag aus dem Jahr 2015 und ohne Personalaufwand, Abschreibungen und Hilfsbetriebsleistungen) lediglich 6.102,58 € ausgegeben. Entsprechend sind die noch verfügbaren Mittel in Höhe von 29.967,42 € aus dem Jahresabschluss 2016 im Bereich des Stadt- und Geomuseums beim Hauptamt (Kostenstelle 2510010000 Kommunale Museen THH 010 und 2520010100 Geomuseum THH 010) im Rahmen von überplanmäßigen Aufwendungen dem Budget des Kulturamtes zuzuordnen.

Unter Berücksichtigung dieser Mittel verbleibt im Teilbudget kulturelle Angelegenheiten ein Minus von 10.800,37 €. Dieses negative Ergebnis stellt eine Budgetüberschreitung im Sinne der Budgetrichtlinien dar und ist auszugleichen. Entstanden ist diese Überschreitung durch Mehraufwendungen bei den besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen im Bereich der sonstigen Kulturpflege (Kontierung 2810041000 / 42710000), wo insbesondere die Veranstaltungen abgewickelt werden.

Gedeckt wird die Budgetüberschreitung in Höhe von 10.800,37 € durch Mehrerträge beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer in Höhe von 10.800,37 € (Kontierung 6110000000 / 30210000).

Gemäß Budgetrichtlinie ist der Betrag von 10.800,37 € durch das Kulturamt im Folgejahr einzusparen.

Die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen für die Genehmigung der überplanmäßigen Aufwendungen sind gegeben. Die Deckung der benötigten Mittel ist gewährleistet.